



Markus van Klev & Norbert Smuda

...zwei Dortmunder Radioheadz erzählen

»Markus Bday Bang« am Samstag, den 27. August ab 23 Uhr im Keller in Dortmund - wieder ist ein Jahr vergangen und die Dortmunder Radioheads feiern einen Geburtstag, die Beiden tanzen mit ihren Freunden und Gästen eine lange Techno Nacht und welche Location wäre besser geeignet als der Tatort im Keller, der ja seit fast zwei Jahren zur Homebase von Smuda und van Klev geworden ist. Jeden Monat beweisen Markus und Norbert dort, was in Dortmund möglich ist und fühlen sich pudelwohl. Dann noch ein kleiner Tipp: schaut doch mal auf www.facebook.com/untergrundonair vorbei. Dort sind jetzt vier historische Activ8 TV-Shows aus den Jahren 1993/94 von uns online, genauso wie wir wieder ein paar Untergrund Interview Klassiker aus dem 16-jährigen Archiv zum Anhören auf die Pinnwand gepostet haben. Schöne Grüße an die Füße! Markus und Norbert



Tenses | Andreas Henneberg | Ideal Audio

Typisch Ideal-Audio-Sound erwartet uns diesmal von Andreas Henneberg. Treibend, wummernd und monoton-melodisch auf den Punkt gebracht verzaubert »Glash« den Dancefloor zum »Place to be«! Genau das Richtige zum Einheizen! Der vorbildliche Aufbau und die fein ausgearbeiteten Breaks lassen den Track sehr kurzweilig wirken. »Tenses« auf A1 ist stillvoller Techno ohne Kompromisse! Nicht zu überladen, nicht zu abgedreht, nicht zu monoton! Das hervorragende Zusammenspiel der einzelnen Musikelemente machen ihn zu einem grundsoliden »Technotrack« mit dem gewissen Etwas! Der A2 Sebrok Remix von »Tenses« ist nicht ganz so technisch gehalten wie das Original. Mit markanten Hihats und Claps ist er eher etwas für Techhouse-Liebhaber. Fazit: Qualität siegt! Norbert



Dark & Long | Underworld | Intercord

Hier mal wieder ein Blick in die Vergangenheit: 1994 sind mir Underworld aka Rick Smith, Karl Hyde und Darren Paul Emerson mit dieser epischen Trancenummer das erste mal aufgefallen, es muss wohl im Unit Club in Bochum Langendreer gewesen sein und als Verantwortlicher an den Tellern, die meine Welt bedeuten: DJ N-Joi. Das Ganze simpel, aber effektiv produziert, besonders der Dark train Mix, der geradezu für den in Nebel getauchten Clubfloor geschaffen ist. Vorher gab es von dem damaligen Trio schon Szenehits wie Rez oder Cowgirl. Später wurde ihre Erfolgsgeschichte weitergeschrieben mit Filmmusiken auf den Soundtracks von Trainspotting und Batman und Robin, womit sie auch einem breiterem Publikum bekannt wurden. Und nicht zu vergessen, ihre bestverkaufte Single »Two months off«, die über jeden Chartsmusikfernsehsender flackerte. Als lokalen, bisherigen Schlüsselpunkt gab es sie dann 2008 hier in Dortmund live auf der Lopa Abschlussparty zu hören. Markus